

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2009-03-03

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige  
Bürger  
Telefon: 545 2966

### Antrag Drucksache Nr.

02522/2009

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Entwicklung Fußballzentrum Schwerin - Heimstätte FC Eintracht Schwerin

### Beschlussvorschlag

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um in der Landeshauptstadt Schwerin ein Fußballzentrum einzurichten.
2. Hierzu ist der Stadtvertretung ein zeitlich und inhaltlich hinreichend konkretes Lösungskonzept vorzulegen. Die vorhandenen Planungsskizzen für ein solches Zentrum in Lankow sind zu berücksichtigen.
3. Lässt sich dieses Fußballzentrum nicht realisieren, sind von der Oberbürgermeisterin alternativ Lösungsansätze vorzuschlagen, die geeignet sind, die dringend erforderliche Heimstätte für den FC Eintracht Schwerin zu schaffen und die Sportanlagen für die Fußballsparten des Schweriner Sportclubs (SSC) und der SG Dynamo Schwerin zeitgemäß auszugestalten.
4. Die genannten Vereine sind frühzeitig und umfassend zu beteiligen.
5. Es ist zu prüfen, ob Veräußerungserlöse der Liegenschaft Paulshöhe, Mittel des Landessportbundes oder andere öffentliche Förderquellen für die Finanzierung des Fußballzentrums oder der Heimstättenerrichtung (FCE) / -sanierung (SSC; SGD) genutzt werden können.
6. Das zu erstellende Konzept, das neben konkreten liegenschaftlichen Vorschlägen auch Zeitplanungen, Kostenschätzungen und Finanzierungsquellen umfasst, ist der Stadtvertretung bis 31.10.2009 vorzulegen.

### Begründung

Bereits mehrere Initiativen des FC Eintracht Schwerin, eine Heimstätte für den in der Landesliga Mecklenburg-Vorpommern in allen Jugend-Spielklassen sehr erfolgreichen Verein zu finden, sind in den vergangenen Jahren nicht von Erfolg gekrönt worden.

Gegenwärtig trainieren die 14 Jugendmannschaften des Vereins (kostenpflichtig) auf Plätzen anderer Vereine und müssen bei Punktspielen und Turnieren mittlerweile auch ins Umland von Schwerin ausweichen (Lübstorf, Banzkow, Leezen). Die beiden anderen genannten Vereine verfügen über Heimstätten (SSC: Sportpark Lankow, SGD: Weststadt), deren bauliche und räumliche Ausgestaltung jedoch punktuell auch zu wünschen übrig lässt. In der Vergangenheit ist unter Koordination der Fachverwaltung bereits versucht worden, ein Fußballzentrum nach dem Beispiel Rostocks, Damerower Weg, Heimstätte für mehrere Fußballvereine und betrieben von der WIRO, auch für Schwerin zu konzipieren. Dieser Prozess, bei dem sich die Landeshauptstadt jedoch auf eine moderierende Rolle zurückgezogen hatte, ist nie zu einem Abschluss gekommen. Mit vorliegendem Antrag soll das Projekt nunmehr abschließend auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit geprüft werden. Sofern hierzu keine Lösung gefunden wird, muss alternativ eine Lösung für die Erstversorgung des FC Eintracht Schwerin und die Modernisierung der beiden anderen Vereinsanlagen gefunden werden.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Silvio Horn  
Fraktionsvorsitzender